dorfheftli

Die kleine Zeitung für Boniswil am Hallwilersee und die Region 07/202

Beilage Gartenparadiese



Titelbild: Monika Hermann tritt bei den Wahlen nicht mehr an

Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihr lokaler AXA Berater
in der Gemeinde Boniswil



Luca Flury
Kundenberater
Telefon 062 765 81 85
luca.flury@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken

eris mann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch



Gemeinde
Boniswil

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Boniswil
Schulstrasse 10
5706 Boniswil
Telefon: 062 767 61 20
Telefax: 062 767 61 23
E-Mail: gemeindeverwaltung@boniswil.ch
Web: www.boniswil.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	08.00 – 13.00	durchgehend

Grüngutabfuhr
15. und 29. Juli

Gemeindeversammlungen
11. November

Feiertage
Bundesfeier: 1. August

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktoren:** Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Nina Kegel (nik), Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Mike Bolliger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion
OAK Druck unterstützt Klimaprojekt Nr.: OAK-ER-11826-03417 www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
6. August

Redaktionsschluss
Donnerstag, 31. Juli, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

Die besten Jobs der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch

Aus dem Gemeinderat



Liebe Boniswilerinnen und Boniswiler

Vom 12. bis 22. Juni 2025 fand das 77. Eidgenössische Turnfest bei strahlendem Wetter in Lausanne statt. Rund 65 000 Turnerinnen und Turner aus gut 2300 Vereinen haben daran teilgenommen. Das Sportangebot bestand aus 22 Disziplinen, die verteilt auf 140 Wettkämpfe an ca. 30 Standorten ausgetragen wurden. Rund 300 000 Zuschauerinnen und Zuschauer besuchten das Turnfest und rund 4500 Freiwillige standen im Einsatz, damit dieser Grossanlass durchgeführt werden konnte.

Auch Turnerinnen und Turner des STV Boniswil nahmen an diesem Anlass teil. Am Sonntag, 22. Juni 2025, kurz nach dem Mittag wurden die Teilnehmenden am Bahnhof in Boniswil von Verwandten, Freunden, Sportbegeisterten und von Monika Hermann, Vizeammann, herzlich in Empfang genommen. Musikalisch untermauert wurde dieser Anlass mit anschliessendem Apéro von der Musikgesellschaft Boniswil.

Der Gemeinderat gratuliert allen Turnerinnen und Turnern ganz herzlich zur erfolgreichen Teilnahme und dankt allen Teilnehmenden, dem Leiterteam, den Betreuenden, Helferinnen und Helfern und natürlich auch allen Fans für ihren grossen Einsatz. Ein aktives Vereinsleben, wie es uns der STV Boniswil und neben weiteren Vereinen auch die Musikgesellschaft vorleben, ist für eine Gemeinde von zentraler Bedeutung, wird dadurch doch der Zusammenhalt der Bevölkerung gestärkt.

Neben diesem höchst erfreulichen Anlass musste sich der Gemeinderat mit einem sehr tragischen Thema beschäftigen, das zwar nicht direkt Boniswil betrifft, aber unter dem Aspekt der Gemeinschaft ebenfalls solidarisches Handeln erfordert. Am 28. Mai 2025 ist eine Naturkatastrophe historischen Ausmasses eingetreten, worüber die Medien über die Landesgrenze hinaus einschlägig berichtet haben. Ein gigantischer Gletschersturz begrub das Walliser Dorf Blatten VS und den Weiler Ried unter sich.

Im Zuge der gesamtschweizerischen Solidarität haben sich viele Privatpersonen, Firmen und Institutionen an den Spendensammlungen beteiligt. Die Bevölkerung von Blatten benötigt nach dem Bergsturz dringend Unterstützung.

Auch der Gemeinderat Boniswil hat sich an seiner Sitzung vom 23. Juni 2025 dazu entschieden, einen Betrag von Fr. 2000.00 zu spenden. Dieser Entscheid erfolgte in Würdigung der Umstände, dass derartige Ereignisse nicht Halt vor einer Gemeinde- oder Kantonsgrenze machen. Hinzu kommt, dass diese Spende von der Boniswiler Bevölkerung unterstützt wird, da sich die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 explizit dafür ausgesprochen hat.

Mit sommerlichen Grüssen
Rebecca Leiser, Gemeinderätin

Gemeindenachrichten

Veröffentlichung von Gemeindeversammlungsbeschlüssen

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die allesamt positiv gefassten Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 veröffentlicht. Die nachstehenden Beschlüsse materieller Natur unterstehen dem fakultativen Referendum (mit Ausnahme der Einbürgerungen gemäss Traktandum 4). Unterschriftenlisten zur Einreichung eines Referendums können bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zur Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

Einwohnergemeindeversammlung

1. **als positive Beschlüsse**
   1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. November 2024
   2. Gemeinderechnung 2024
   3. Rechenschaftsbericht 2024
   4. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Hintz geb. Falchi Melo Esquerdo, Fernanda, 1997, brasilianische Staatsangehörige, und ihre Tochter Hintz, Amory, 2023, deutsche und brasilianische Staatsangehörige
   5. Gemeinderatsbesoldung 2026 – 2029
2. **als negative Beschlüsse**
   Keine

Ablauf der Referendumsfrist:
Freitag, 18. Juli 2025, 12 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während de Sommerferien

Während der Sommerferien, von **Montag, 7. Juli 2025 bis und mit Freitag, 8. August 2025**, ist die Gemeindeverwaltung jeweils wie folgt geöffnet: **Montag bis Freitag von 8.00 Uhr – 11.30 Uhr. Nachmittags bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.** Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können mit den betroffenen Verwaltungsabteilungen direkt vereinbart werden. Bitte beachten Sie, dass die Abteilungen Steuern und Finanzen während dieser Zeit nur reduziert besetzt sind. **Zuästzlich bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung am Freitag, 25. Juli 2025, infolge Ferienabwesenheiten sowie am Freitag, 1. August 2025, infolge Bundesfeiertag ganztags geschlossen.**

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Ihnen eine sonnige und erholsame Sommerzeit und danken für das Verständnis.

Gültigkeit Identitätskarte und Pass

Die Sommerferien rücken näher. Haben Sie schon geprüft, ob Ihr Pass oder Ihre Identitätskarte noch gültig sind und ob das Gültigkeitsdatum für Ihre vorgesehene Reise reicht? Falls dies nicht der Fall ist, empfehlen wir Ihnen, unverzüglich eine Neuausstellung zu beantragen, da die Ausstellung rund 10 Arbeitstage dauern kann. Die Identitätskarte kann ohne Voranmeldung bei den Einwohnerdiensten unter Vorlage eines aktuellen Passfotos und der bisherigen ID-Karte beantragt werden. Die Ausstellung eines Passes oder des Kombiangebotes (Pass und ID zu einem vergünstigten Tarif) kann ausschliesslich beim Ausweiszentrum Aargau beantragt werden. Mehr Informationen finden Sie unter www.schweizerpass.ch.

Quelle: Gemeindeverwaltung Boniswil

Vereine

Alle Boniswiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Boniswil-Seengen Basket
Basketball Damen: Do., 20.00 – 21.30 Uhr, MZH Seengen. Basketball Damen-Plauschteam: Di., 19.00 – 20.30 Uhr, MZH Seengen. Basketball Herren: Mo., 20.30 – 22.00 Uhr, MZH Seengen; Di., 20.45 – 22.00 Uhr, Turnhalle Boniswil; Fr., 20 – 22 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Junior/-innen U15 mixed: Di., 19 – 20 Uhr, MZH Seengen. Basketball Junior/-innen U12 mixed: Mo., 19 – 20 Uhr, MZH Seengen. Basketball Junior/-innen U10 mixed: Do., 19 – 20 Uhr, MZH Seengen. Infos: www.boniswilseengenbasket.ch

Briefmarkenverein PHOWUS (Philaterieverein Oberwynental und Seetal)
Informationen zum Sammeln, Tauschen, Kaufen, Verkaufen und zu Schätzungen von Briefmarken, Ansichtskarten und Dokumenten. Infos: Weitnauer Hans, 079 821 74 49, h.weitnauer@gmx.ch

Feuerwehrverein
Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Jeker Urs, Präsident, 062 777 41 67, urs.jeker@jeker-immo.ch

Förderverein Steinzeitwerkstatt Boniswil
Ab März jeden 1. So. im Monat, 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Vorführungen von steinzeitlichen Techniken, einzeln oder in Gruppen (mit Apéro möglich) durch Zurbuchen Max, Prähistoriker. Anmeldung: 079 562 34 86, www.steinzeit-live.ch

Frauenverein
Der Frauenverein Boniswil ist getragen von acht Vorstandsmitgliedern (Siegrist Vanessa, Huser Patricia, Lüscher Sandra, Kretz Corinne, Schmid Silvia, Masoch Monika, Karl Evelyn und Kunfermann Sandra) sowie etwas mehr als 130 Mitgliedern. Das Grundanliegen des Vereins ist es, das Dorfleben zu bereichern und die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung, im Rahmen der Möglichkeiten, umzusetzen. Babysitting-Vermittlung: Jugendliche (ab 13 J.) mit oder ohne SRK-Ausweis freuen sich über Anfragen. Infos: Schmid Silvia, 062 777 68 68, ss.schmid@bluewin.ch

Gemeindebibliothek
Do., 16.00 – 18.30 Uhr, ausser Ferien. Infos: Hunziker Yvonne, 079 297 26 70

Gewerbeverein Seetal
Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Historische Vereinigung Seetal und Umgebung
Infos: Humbel Daniel, Dörflistrasse 1, Boniswil, humbeldaniel@gmx.ch

Kirchenchor
Proben: Do., 20.00 – 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Peyer Christa, Chorleiterin, 062 842 13 65

kulturundmehr
Der Verein kulturundmehr fördert den Austausch und die Geselligkeit unter der Dorfbevölkerung. Er organisiert Konzerte, Lesungen u.ä. mit Barbetrieb. Vereinslokal ist die Zigarri, Kappelen 20, Boniswil. ursula.wiederkehr@gmail.com 079 814 21 39

Männerturnverein
Training: Mo., 19.30 – 21.00 Uhr. Infos: Hunziker Daniel, Präsident, Altweg 23, 079 245 96 15, hunziker.dani@bluewin.ch. Schumacher André, techn. Leiter, Altweg 21, 076 473 57 34, handlauf@bluewin.ch

Mittagstisch Boniswil
Der betreute Mittagstisch findet aktuell am Mo., Di. und Do., von 11.45 bis 13.15 Uhr, im Saalbau Boniswil statt. Eine Randstundenbetreuung von 11.00 bis 11.45 Uhr wird bei Bedarf und genügend Anmeldungen ebenfalls angeboten. Mittagstisch-Anmeldung pro Semester Fr. 13.– pro Kind, Anmeldung am Vorabend Fr. 15.–. Randstundenbetreuung Fr. 10.– pro Kind. Kurzfristige An- und Abmeldungen für einzelne Tage sind jeweils am Vorabend möglich bis 20 Uhr via Klapp-Nachricht an Carina Espinosa. Weitere Informationen: www.schule-boniswil.ch/mittagstisch

Musikgesellschaft
Hauptprobetag: Mi., 20.00 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Mo..

Natur und Umwelt Boniswil
Infos: Roth Werner, 062 797 90 67, w.roth.haba@bluewin.ch, www.natur-umwelt-boniswil.ch, info@natur-umwelt-boniswil.ch

Pfadi Hallwyl
Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Am 1. Do. im Monat um 11.30 Uhr, Restaurant Hallwyl, Seengen. Anmeldung bei Urech-Holliger Sylvia, 062 777 23 59, 079 207 56 22. Fitness und Gymnastik am Mi. (ausser Ferien): 14 – 15, Turnhalle Schulhaus Boniswil. Anmeldung bei Sandmeier Maja, 079 657 45 77. Internationale Tänze am Mo., 14.00 – 15.30 Uhr, Saalbau Boniswil. Leitung/Anmeldung: Hintermann Therese, 062 771 70 24, therese_hintermann@bluewin.ch. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 und 14 – 16; Ortsvertretung: Urech-Holliger Sylvia, 062 777 23 59, 079 207 56 22

Samariterverein
Infos: Sandmeier Maja, Präsidentin, 079 657 45 77, majasandmeier@bluemail.ch, www.samariter-seengen.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Spitex Unteres Seetal
Infos: www.spitex-useetal.ch

Sportfischerverein Hallwilersee
Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15 oder Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Boniswil
Muki/Vaki-Turnen: Mo., 8.45 – 9.45 Uhr, zwischen Herbst- und Frühlingsferien. **Kinderturnen Kinder-**

FENSTER SANIERUNGS AG
WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

Ihre Spezialisten in Planung und Ausführung.

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von Geräten aller Marken inklusive Einbau vor Ort und Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-Servicenummer:
056 463 64 10

Küchenbau: Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung!

HERZLICHE GRATULATION
zum bestandenen QV!

Wir gratulieren **Katrin** (Zeichnerin EFZ Fachrichtung Architektur), **Daniel**, **Florian**, **Noah** und **Nico** (Zimmermänner EFZ) ganz herzlich zum bestandenen Lehrabschluss.

Dass ihr euch für den weiteren Weg mit uns entschieden habt, freut uns sehr. Ihr bringt frischen Wind, neue Ideen und wertvolle Impulse mit. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft.



Stadelmann Stutz
Bruggmattweg 12 // 5615 Fahrwangen
T 056 667 33 04 // www.sta-st.ch

Vereine – Fortsetzung

garten «Gross» gemischt: Leitung vakant (wir suchen dringend 2 Leiter/-innen für unsere Dorfkinder! evt. Dienstag nach dem Kindergarten, ganzes Jahr ausser Ferien). **J+S Kinderturnen 1. und 2. Kl. gemischt:** Mo., 17.30 – 18.45 Uhr, ausser Ferien. Leitung Schanz Adrian. **J+S Jugendsport 3. Kl. + Oberstufe Knaben:** Di., 18.00 – 19.15 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Schanz Adrian und Sidler Elias.. **Jugi 3. bis 5. Kl. Mädchen:** Mi., 18.30 – 19.30 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Negri Laura und Kretz Marisa. **Jugi 6. Kl. + Oberstufe Mädchen:** Do., 18.45 – 20.00 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Meuschke Sandra. Infos: www.stvboniswil.ch/jugend. **Damenturnverein:** Jeden Do., 20.15 – 21.45 Uhr, ausser Ferien. Infos: www.stvboniswil.ch/dtv. **Turnverein:** Di., 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: www.stvboniswil.ch/tv

SVP Boniswil
Infos: Felder Jacqueline, Präsidentin, 062 777 20 32, 079 708 19 45, jcfelder@bluewin.ch

Tennisclub Hallwilersee
Strandbadweg, 5617 Tennwil. Infos: Heusi Marina, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe
Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechslungsweise in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See. Infos: Eisenegger Andrea, Boniswil, 078 605 43 83, a-eisenegger@bluewin.ch

Volley Seetal
Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: Schär Evelyne, Präsidentin, praesidium@volleyseetal.ch, www.volleyseetal.ch

Zukunft Boniswil
Verein, welcher sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Boniswil engagiert. Infos: Mazzeo Enrico Antonio, Präsident, zukunftboniswil@gmail.com, www.zukunft-boniswil.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Reformierte Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Lichtblick» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Recycling-Paradies Hunzenschwil / Reinach
Montag – Samstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Alteisen (Beschläge)
Private Entsorgungsstellen

Altöle (Verbrauchte Speiseöle)
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus gegen vorgängige telefonische Anmeldung beim Bauamt unter der 079 222 02 97

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus

Batterien
Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle

Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Entsorgungsplaz beim Gemeindehaus. Nach Farben getrennt, kein Fensterglas, kein Glasgeschirr, Spiegel und Porzellan

Grünabfälle
Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140 l, 240 l, 800 l) oder Bündeln von max. 1.5 m Länge und 25 kg schwer. Keine Säcke! Abfuhrdaten: jeweils dienstags anschliessend an Kehrichtabfuhr. Abfuhrdaten: **15., 29. Juli; 12., 26. August; 9., 23. September; 7., 21. Oktober; 4., 18. November; 2., 16. Dezember**.

Grüncontainer-Vignetten:

140-Liter-Vignetten	CHF	96.05
240-Liter-Vignetten	CHF	132.15
800-Liter-Vignetten	CHF	390.35

Die Vignetten können auf der Gemeindeverwaltung Boniswil bezogen werden

Häckselgut
Samstag, 15. März. An Strasse stellen, gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden.

Hauskehricht
Wöchentlich jeden Dienstagvormittag ab 7.00 Uhr. Kehricht frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr an Strasse stellen. Nur gebührenpflichtige Säcke, 17 l, 35 l, 60 l oder max. 110 l. Kehrichtrollen und Sperrgutmarken können auf der Gemeindeverwaltung und im Volg Boniswil bezogen werden

Offizielle Kehrichtrollen:

Kehrichtrollen (17l)	CHF	13.10
Kehrichtrollen (35l)	CHF	23.00
Kehrichtrollen (60l)	CHF	38.30
Kehrichtrollen (110l)	CHF	70.25
Kehrichtmarken	CHF	3.80

Containermarken:
Containermarken für Gewerbe CHF 48.00 erhältlich auf der Gemeindeverwaltung Boniswil (nur für Grossabnehmer)

Kleider, Textilien
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus oder Sammelcontainer Dinkelhof

Konservendosen (Weissblech)
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Dosen bitte reinigen und Papierumwicklung entfernen

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an Verkaufsstellen

Papier und Karton
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus, Presscontainer

Pet
Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg

Pneus, Autobatterien
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 100 cm, Gewicht max. 25 kg

Styropor
Zurück an die Verkaufsstellen. Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag, 13.15 bis 15.00 Uhr



Quelle: Gemeindeverwaltung Boniswil

Männich AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung



5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40

Hypnosetherapie
Manuela Frei

Hauptstrasse 10
5616 Meisterschwanden

Tel. 079 800 66 77
manuela.frei@prohypnosis.ch
www.prohypnosis.ch

pro.hypnosis



Angebot individuelle Hypnosetherapie
Schmerzbehandlung
Burnout / Depression
Stress / innere Unruhe
Ängste / Phobien
Schlafstörungen
Selbstwert / Blockaden
Gewichtsreduktion



Abschied und Auszeichnung bei der KMS Seetal

Die Kreismusikschule Seetal blickt auf zwei besondere Ereignisse: Der langjährige Geigenlehrer Georg Butsch wurde verabschiedet – und gleichzeitig erhielt die Schule erneut das Qualitätslabel «quarte» des VMS. Ein Moment des Rückblicks und der Anerkennung.



(Eing.) – Nach fast vier Jahrzehnten geht eine Ära zu Ende: Der langjährige Geigenlehrer Georg Butsch tritt in den Ruhestand – im Alter von bald 80 Jahren. Ein aussergewöhnlicher Weg im Dienste der Musikschule findet damit seinen Abschluss. Georg Butsch war mehr als ein Musikpädagoge. Er war ein Urgestein der regionalen Kulturszene, ein Mann mit Charakter – und ganz viel Herz. Schon lange vor der Gründung der Kreismusikschule Seetal unterrichtete er Kinder und Jugendliche in der Region: Zuerst an der Musikschule in Meisterschwanden und an der Bezirksschule Fahrwangen, ab 1991 an der neu gegründeten «Regionalen Musikschule Oberes Seetal» und schliesslich – seit 2023 – an der Kreismusikschule Seetal.

Mit seinen Musikschülerinnen und -schülern, oft ergänzt durch sein Kammerorchester Wollishofen, sorgte Georg für kulturelle Impulse – sowohl an Konzerten als auch in unzähligen Gottesdiensten. Wer Georg kennt, weiss: Er war nicht der klassische Musiklehrer. Sein Stil war unkonventionell, sein Auftritt manchmal eigenwillig, seine Liebe zur Musik stets ansteckend und unverkennbar. Sein Unterricht, wie auch seine Auftritte lebten von seiner unverwechselbaren Art, seiner Leidenschaft und seiner Nähe zu den Menschen.

In einer Zeit, in der vieles effizient, glatt und perfekt sein soll, war Georg Butsch ein wohltuender Gegenpol: authentisch, lebendig, echt. Vielen wird er in Erinnerung bleiben – als Lehrer, Musiker, Vermittler und Kulturschaffender in einem. Die Kreismusikschule Seetal wünscht ihm für den kommenden Lebensabschnitt gute Gesundheit, Musse – und sicherlich den einen oder anderen inspirierenden Streifzug durch die Welt der Musik, ganz ohne Lehrplan.

Gleichzeitig darf sich die Musikschule über eine wichtige Anerkennung freuen: Sie hat zum dritten Mal das Qualitätszertifikat «quarte Open Label» des Verbands Musikschulen Schweiz (VMS) erhalten. Damit gehört sie zu rund 20 Musikschulen mit dieser Auszeichnung.

Das Label basiert auf einem praxiserprobten Managementsystem, das Schulen hilft, ihre Organisation und Entwicklung laufend zu reflektieren und zu verbessern und zeigt, dass eine lebendige Musikschule nicht nur durch musikalische Vielfalt, sondern auch durch professionelle Strukturen überzeugt.

Die KMS Seetal sieht die erneute Auszeichnung als Bestätigung und Ansporn zugleich – für eine starke musikalische Bildung in der Region.



Monika Hermann hat sich beruflich verändert, daher verzichtet sie auf eine erneute Kandidatur bei den kommenden kommunalen Gesamterneuerungswahlen vom 28. September.

Monika Hermann tritt ab – Ein Abschied mit Herz und Weitsicht

Nach acht engagierten Jahren im Gemeinderat verzichtet Monika Hermann auf eine erneute Kandidatur bei den Gesamterneuerungswahlen vom 28. September. Berufliche Veränderungen und familiäre Verpflichtungen haben sie zu diesem Schritt bewogen – doch bis zu ihrem Rücktritt will sie wichtige Projekte noch weiter vorantreiben.

(dah) – Monika Hermann tritt aus dem Gemeinderat zurück und verzichtet auf eine erneute Kandidatur bei den kommunalen Gesamterneuerungswahlen vom 28. September. Grund dafür ist eine berufliche Veränderung, die ihr zeitlich keine ausreichenden Freiräume mehr lässt, um das Amt weiterhin mit vollem Engagement auszuüben.

Monika Hermann blickt auf acht Jahre im Gemeinderat zurück – eine Aufgabe, die sie mit viel Herzblut wahrgenommen hat. Bereits vor ihrer ersten Kandidatur war sie mit den Abläufen in einer Gemeinde bestens vertraut: Sie absolvierte ihre Verwaltungslehre in Fahrwangen, war später in Bremgarten als Stadtschreiber-Stv. und im Zivilstandsamt tätig und kannte dadurch die vielfältigen Anforderungen des Amtes. Auch familiär war ihr die Gemeindearbeit nicht fremd, denn ihr Vater wirkte im Gemeinderat von Hallwil und im Grossrat mit, weshalb auch am Esstisch das eine oder andere politische Thema diskutiert wurde.

Vor ihrem Einstieg in die Gemeindepolitik suchte sie den Rat von Ruedi Holliger, dem langjährigen Gemeindeschreiber von Boniswil, und entschied sich schliesslich – als Parteilose – zur Kandidatur. In ihrer ersten Amtszeit übernahm sie unter anderem das Ressort Bildung und war damals das einzige weibliche Mitglied im Gemeinderat. Die Digitalisierung war zu Beginn noch wenig fortgeschritten, was die tägliche Arbeit zusätzlich erschwerte. In der zweiten Amtsperiode änderte sich dies grundlegend: Mit Rebecca Leiser und Tess Bellmont rückten zwei weitere Frauen in das Gremium nach, und auch die digitalen Arbeitsmöglichkeiten erleichterten zunehmend die Aufgabenbewältigung – etwa, indem sie auch am Wochenende von zu Hause aus Vorbereitungen treffen konnte.

Beruflich ist Monika Hermann heute als stellvertretende Gemeindeschreiberin in Würenlos tätig, in einem 70- bis 80-Prozent-Pensum. In Anbetracht dieser Doppelbelastung fiel ihr der Entscheid, nicht mehr anzutreten, zwar nicht leicht, ist für sie aber der richtige Schritt. Die gewonnene Zeit möchte sie künftig ihrer Familie und sich selbst widmen. Bis zu ihrem offiziellen Rücktritt Ende Jahr will sie sich jedoch noch mit voller Kraft für das Projekt der Tagesstrukturen einsetzen, damit ihre Nachfolge auf ein solides Fundament aufbauen kann. Besonders geschätzt hat Monika Hermann über all die Jahre hinweg die Zusammenarbeit in den Gemeinderatssitzungen, mit der Verwaltung allgemein sowie die persönlichen Begegnungen im Sozialwesen mit den oft berührenden Einzelschicksalen.

Sie bedankt sich herzlich für das Vertrauen der Bevölkerung und wünscht dem verbleibenden Gemeinderat sowie ihrer Nachfolge viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben und Herausforderungen.



Freut sich auf etwas mehr Zeit für sich und ihre Familie.



Ist noch bis zum Schluss mit voller Kraft für die Projekte da.

Kindergartenreise ins Land der Dinos



(Eing.) – Am 12. Juni machten sich beide Kindergärten aus Boniswil auf den Weg zu einem spannenden Abenteuer: Die Reise führte uns nach Frick ins Sauriermuseum!

Das Thema «Dinosaurier» wurde im Kindergarten bereits im Voraus über mehrere Wochen behandelt – Flugsaurier wurden gebastelt, Geschichten gelesen, Lieder gesungen und Bilder rund um die Urzeitgiganten gemalt. Umso grösser war das Staunen, als die Kinder im Museum Dinosaurierknochen in Originalgrösse entdeckten!

Dank der Unterstützung zahlreicher Elterntaxis konnten wir bequem nach Frick fahren, wo uns eine Führung durch die Welt der Dinosaurier erwartete.

Bei Sonnenschein und sommerlichen 32 Grad wurde auf dem Spielplatz gespielt, gelacht, gerutscht und geschaukelt, was das Zeug hielt. Ein besonderes Highlight war der Klopfplatz: Ausgerüstet mit einem Hammer durften die Kinder Steine spalten und dabei Fossilien entdecken – kleine Schätze, die zum Teil stolz mit nach Hause genommen wurden.

Gegen 15 Uhr trudelten alle 28 kleinen Abenteurer müde, verschwitzt, aber glücklich wieder in Boniswil ein – ein Tag voller Staunen und Entdeckungen!



Sommergmeind Boniswil glänzte mit positiver Bilanz

Am 12. Juni beeindruckte nicht nur die Sonne über dem Boniswiler Abendhimmel. Auch die Rechnungs-Gemeindeversammlung strahlte mit einem grundsoliden Überblick über die finanzielle Lage 2024 sowie weiteren Projekten in der Gemeinde. Neben der umfangreichen Traktandenliste stand abschliessend auch ein bürgernaher Apéro auf dem Programm.



Der Traktandenliste wurde Gehör geschenkt.



Der Gemeinderat lud abschliessend zum Apéro.

(nik) – 43 von 1197 Stimmberechtigten folgten am zweiten Donnerstagabend im Juni der Einladung des Gemeinderates zur Sommergmeind. Gemeindeammann Rainer Sommerhalder bedankte sich vorab im Namen des Gemeinderates bei allen Anwesenden fürs Erscheinen, sodass ein souveräner Rahmen für die traktandierten Geschäfte gesetzt werden konnte. Vizeammann Monika Hermann berichtete mit der Jahresrechnung 2024 über die umsichtige Verwendung der Gelder und zeigte u.a. auf, dass der budgetierte Aufwandsüberschuss für 2024 mit 235 202.70 Franken lohnender ausfiel als erwartet. Aus der Erfolgsrechnung geht trotz eines «kleinen» Minus und im Vergleich zum Vorjahr ein positives Ergebnis hervor. Über die Minder- und Mehrbelastungen wurde ausführlich berichtet, welche im relativ soliden Verhältnis standen, sodass Infrastruktur und Sicherheit der Gemeinde nach wie vor gesichert sind. Nicht nur der Jahresrechnung, auch dem Rechenschaftsbericht wurde vollständig zugestimmt. Das Gemeindebürgerrecht wurde Frau Fernanda Hintz, brasilianische Staatsangehörigkeit, und ihrer Tochter Amory Hintz, deutsche und brasilianische Staatsangehörigkeit, mit einigen Gegenstimmen zugesichert. Auch die Gemeinderatsbesoldung wurde vollständig vom Souverän angenommen. Monika Hermann machte zudem publik, dass sie sich im Gegensatz zu ihren Amtskolleg/-innen nicht erneut für eine Amtsperiode im Gemeinderat aufstellen wird. Den Schluss bildete die Aussicht auf zukünftige Projekte. Alle Anwesenden wurden u.a. über den Stand «Alte Mühle» aufgeklärt. Rainer Sommerhalder verkündete, dass seitens des Architekten das Baugesuch vorbereitet sei und man diesbezüglich im Austausch mit dem Denkmalschutz, der Gemeinde und der Bauverwaltung sei. Es tut sich also etwas in Boniswil, sodass man sich weiterhin als dynamische und lebhafte Gemeinde etablieren kann. Zum Ende bot sich bei einem feinen, kleinen Apéro die Möglichkeit, im Plenum auszutauschen.

1. August-Apéro

auf dem Schulhausplatz
Freitag, 1. August 2025, 11.00 – 14.00 Uhr

Liebe Boniswilerinnen und Boniswiler

Wir laden Sie herzlich zum 1. August-Apéro der Gemeinde Boniswil ein! Kommen Sie am Nationalfeiertag, dem 1. August, auf das Schulhausgelände* und feiern Sie mit uns gemeinsam.

Rahmenprogramm:

11.00 Uhr	Eröffnung durch die Musikgesellschaft
11.15 Uhr	Festliche Ansprache

Geniessen Sie einen entspannten Apéro und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Ihren Nachbarn und Freunden zu treffen. Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu verbringen!

Freundliche Grüsse, Gemeinderat Boniswil

*bei schlechter Witterung findet der Apéro im Saalbau statt.



Gratulieren Sie Ihren Lernenden zum erfolgreichen Lehrabschluss

mit einem Inserat im Dorfheftli
in den Augustausgaben.

halbe Seite 145.- statt 195.-/Ausgabe
ganze Seite 250.- statt 350.-/Ausgabe

dorfheftli
Die kleine Zeitung für das See- und Wynental
Baselgasse 6A - 5734 Reinach - 062 765 60 00



Suchen Sie neue Lernende ab 2026: Nutzen Sie die Lehrstellenbeilage in der Septemberausgabe.



Bild: Seerose Resort & Spa

Die Dorfheftli-Redaktion zeigt Ihnen

die schönsten und gemütlichsten Gartenwirtschaften der Region





Wo der Sommer am schönsten ist

Restaurant Waldegg
Waldeggstrasse 1, 5737 Menziken
Telefon 062 771 56 56
www.waldegg-menziken.ch
Mi. – Fr., 11 bis 23 Uhr, Sa., 9 – 23 Uhr
So., 9 – 21 Uhr, Mo. + Di. Ruhetag

Besuchen Sie uns in der wohl schönsten Garten-wirtschaft der Region!



RESTAURANT ZÜRIBECK
Pfistergasse 4, 5734 Reinach
Tel.: +41 (0)79 292 92 18
E-Mail: info@zueribeck-reinach.ch

Öffnungszeiten:
www.zueribeck-reinach.ch
Betriebsferien:
21. 07. – 10. 08. 2025

RESTAURANT ZÜRIBECK

«COCON» BAUMGARTEN SUMMERTIME VIBES

Geniessen Sie die Gerichte der «Spice Route» und exotische Getränke in unserem wunderschönen Garten an der frischen Luft.

SEEROSE RESORT & SPA 056 676 68 68 | seerose.ch





Gemütliche, rustikale Gartenwirtschaft mit Aussenbar

SUSY BAR

Susy Bar
5707 Seengen

Mo., Di., Mi., Do.	17 – 24
Fr.	17 – 02
Sa.	18 – 02
So.	Ruhetag

Live-Musik im Löwen Rickenbach

Von September bis Ende Jahr zusätzlich dienstags geöffnet

15. August 2025 ab 11 Uhr
Lublaska – Luzerner Blaskapelle

23. August 2025 ab 19.30 Uhr
Aentlibuecher-Giele

Eintritt frei
Eine vorgängige Reservation wird empfohlen

Gasthaus zum Löwen
Rickenbach
Telefon 041 930 12 13
www.loewen-rickenbach.ch

Jeden Tag
durchgehend warme Küche.

PIZZERIA - RESTAURANT - PIZZAKURIER - TAKE AWAY

TESTAROSSA SEENGEN

Steinbrunnengasse 9
5707 Seengen
Telefon 062 777 08 08
info@testarossa-seengen.ch

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag | Dienstag – Freitag 10.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 24.00 Uhr | Samstag – Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr

Jetzt wieder aktuell:
unsere beliebte Sommerkarte

Bis 31.12.2025
10 % für Pizza-Bestellung via App

Infos zu Lieferzeiten + Lieferorten finden Sie unter www.testarossa-seengen.ch

NEUE TELEFONNUMMER AB SOFORT: 062 777 08 08

Maria's Esszimmer
im Seetal

Bei uns geniesst du den Sommer in einem der schönsten Gartenrestaurants.

Wir sind während der ganzen Sommer-ferien bis Mitte August da und verwöhnen dich mit feinsten Sommergerichten.

Wir kochen frisch, regional und mit ♥

Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See

062 772 00 21

geniessen@
marias-esszimmer.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihre Bestellung!

Freizeitzentrum Tellimatt, 6287 Aesch, 041 917 07 47
Montag 9 – 23 Uhr (keine warme Küche)
Dienstag – Samstag 9 – 23 Uhr, Sonntag 9 – 18 Uhr

RISTORANTE TELLIMATT





Geniessen Sie Rindsfilet, Entrecôte oder Spareribs vom Holzfeuergrill.

Bad Schwarzenberg Gasthof

GILDE

Gasthof Bad Schwarzenberg GmbH
Fabienne & Flavio Böll-Roth | Badhübel 348 | 5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 18 18 | info@bad-schwarzenberg.ch | www.bad-schwarzenberg.ch

Mi. 10 – 14 Uhr
Do.– So. ab 10 Uhr
Mo. + Di. Ruhetag



Sonnenhungrige aufgepasst –
unsere Terrasse ist bei schönem Wetter geöffnet!

Damit wir Ihnen wie gewohnt den besten Service bieten können, müssen wir Prioritäten setzen: Entweder bewirten wir Sie draussen oder drinnen im Restaurant – beides gleichzeitig schaffen wir leider (noch) nicht.

Reservieren Sie bitte rechtzeitig über unser Online-Reservierungstool oder unter 056 610 46 68.

Wan Di
Wandfluh 12
Leutwil
056 610 46 68



WYNEHUUS REINACH

Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen!

Wynehuus SportsBar
Bahnhofstrasse 14
5734 Reinach AG
www.wynehuus.ch

Öffnungszeiten Terrasse:
Mo. – So. 8.00 – 22.00

minOptiker

Brillen - Kontaktlinsen - Optometrie



minOptiker sagt Danke!

Wie schnell die Zeit vergeht! Bereits ist ein halbes Jahr vergangen, seit *Optik Tschudi* Anfang 2025 in *minOptiker* übergegangen ist.

In sechs Monaten vergisst man schnell, was alles passiert ist und was wir alles erleben durften.

Einerseits durfte ich mit vielen treuen *Optik Tschudi* Kunden Bekanntschaft machen und andererseits durfte ich auch neue Kunden kennenlernen.

Bei diesen Begegnungen wurde ich immer sehr offen und ehrlich aufgenommen. Danke!

Das Team von *minOptiker* durfte viele schöne Brillen und interessante Sehlösungen anbieten.

Durch eure Besuche konnten wir unser Angebot um neue Kollektionen erweitern.

Ebenso stiess die neueste Glastechnologie auf reges Interesse und grosse Zufriedenheit.

Seit Ende April verfügt *minOptiker* über seine eigene Webseite **minoptiker.ch**, wo man auch online Termine buchen kann.

Sigrid Eichenberger und ich freuen uns, dass wir per Anfang Juni Verstärkung durch Nicole Schmid bekommen haben. Sie ist Optikermeisterin und verfügt sogar über die Zusatzausbildung als Visualtherapeutin. Details dazu finden Sie auf ihrer Website *visualtherapie.ch*.

Wir von *minOptiker* freuen uns auf kommende Begegnungen und sagen im Voraus Danke für euer Vertrauen.

Euer Optiker
Christopher Röthlisberger

minOptiker
Hauptstrasse 28
5734 Reinach AG
062 771 18 16
hoi@minoptiker.ch

Neue Regeln für E-Scooter und Trendfahrzeuge



E-Trottis, E-Scooter und andere Trendfahrzeuge gehören längst zum Alltag – und bringen ab 1. Juli 2025 in der Schweiz neue Regeln mit sich. Wir zeigen in Kürze, was sich ändert und was Sie künftig beachten müssen.

1. Geschwindigkeit bis 25 km/h erlaubt:
E-Scooter mit Sitz (z. B. City-Modelle) dürfen ab 1. Juli 25 km/h fahren – bislang war bei 20 km/h Schluss. Steh-Trottinette bleiben bei max. 20 km/h. Tipp: Wer allgemein schneller fährt, gehört zu einer höheren Fahrzeugkategorie – das kann teuer werden.

2. Mehrsitzigkeit erlaubt:
Fahrzeuge mit Sitz dürfen künftig zwei Personen befördern (z. B. mit Soziussitz oder Kindersitz), sofern das Modell dafür ausgelegt ist. Steh-Trottis bleiben Einzelbereichs-Fahrzeuge. Achtung Eltern: Kinder dürfen nur mitgenommen werden, wenn Sitz und Gurt vorhanden sind.

3. Einheitliches Verkehrszeichen:
Neu gilt das bekannte Velosymbol (weisses Velo auf blauem Grund) nun auch für E-Scooter und Leicht-Motorfahrräder – was die Verkehrsführung klarer macht.

4. Wer darf fahren?
- Ab 16 Jahren fahren ohne Führerausweis
- 14 – 16 Jahre nur mit Führerausweis Kat. M
- Unter 14 Jahren ist es verboten – auch auf dem Trottoir

5. Helm & Versicherung
Kein Helmzwang für langsame Modelle, aber ein Helm wird empfohlen. Keine Pflichtversicherung, aber private Haftpflichtversicherung sollte ein E-Scooter einschliessen

Kurz-Fazit:
- Mehr Fahrspass durch höhere Geschwindigkeit, aber bitte regelkonform!
- Klarheit bei Strassensignalisation und Kategoriezuordnung
- Helm empfohlen, Versicherung prüfen, Typenschild beachten

Was nun?
- Typenschild kontrollieren – welches Modell und welche Kategorie haben Sie?
- Polizeistelle anfragen, wenn unklar ist, welche Regeln gelten

Eine sichere Fahrt wünscht
Ihre Regionalpolizei

Bildquelle: doosenwhacker auf Pixabay

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Stromlinien
Rebekka Frank,
Fischer Verlag, 2025

Beschreibung
Wie schwer wiegt ein Geheimnis? Enna und Jale sind in den Elbmarschen zu Hause. Sie leben im Rhythmus von Ebbe und Flut, beobachten Kormorane und Austernfischer und zählen die Tage, bis ihre Mutter Alea aus der Haft entlassen wird. Doch als es endlich so weit ist, verschwindet nicht nur Alea spurlos, sondern auch Jale. Entschlossen durchkämmt Enna auf der Suche nach ihnen das Alte Land, ohne zu ahnen, dass dieser Weg sie für immer verändern wird.

Tipp von Simone Huber
Eine Familiengeschichte über drei Generationen, die mich sofort in ihren Bann gezogen hat. Die Geschichte liest sich fast wie ein Krimi – spannend, mit unerwarteten Wendungen. Zudem beschreibt Rebekka Frank in einer wunderbar bildhaften Sprache die Landschaft rund um Hamburg; das Alte Land und die Elbmarschen. Nach und nach enthüllt sich ein gut gehütetes Geheimnis. Wie bei einem Puzzle fügt sich Stück für Stück die Geschichte zusammen.

Ein fesselndes Buch, das ich nicht mehr aus der Hand legen konnte – perfekt zum Abtauchen in die Sommerferien!



Für Polina
Takis Würger, Diogenes, 2025

Beschreibung
Als er vierzehn ist, verliebt sich Hannes Prager in das Mädchen Polina. Um ihr seine Liebe zu zeigen, komponiert der wundersam begabte Junge eine Melodie, die Polinas ganzes Sehnen und Wünschen umfasst. Doch sein Leben nimmt eine unvorhergesehene Wendung, Hannes hört auf, Klavier zu spielen und seine und Polinas Wege trennen sich. Nach Jahren, in denen er nichts als Leere fühlt, erkennt Hannes: Er muss Polina wiederfinden. Und das Einzige, womit er sie erreichen kann, ist ihre Melodie.

Tipp von Yvonne Strobel
Eine so fein-friedlich geschriebene Lebensgeschichte rund um den talentierten Hannes Prager und die grossen Themen wie der Umgang mit dem Tod, die erste grosse Liebe und das Finden des Platzes in der Gesellschaft. Definitiv ein Buch zum Geniessen, zum Mitfühlen und vielleicht sogar ein bisschen verlieben. Ein flüssig zu lesender Roman mit ungewöhnlichen Figuren, die einem (in meinem Fall vor allem die vielleicht etwas zu feinfühlige Hauptfigur) sehr ans Herz wachsen.

Quelle: Bibliothek Meisterschwanden

toppharm
Homberg Apotheke

In the summertime ...



Der Sommer verspricht Wärme, Ferien, lange Tage und hoffentlich viel Sonne. Sosehr wir uns über die Sonne freuen, so sehr müssen wir uns darüber Gedanken machen, wie wir sie geniessen können, ohne durch die starke Sonneneinstrahlung Schaden zu nehmen. UV-A-Strahlen dringen tief in die Haut ein und verursachen Hautalterung und erhöhen das Risiko von Hautkrebs. UV-B-Strahlen sind für die Bräunung der Haut, aber auch für den Sonnenbrand verantwortlich.

Dass ein hoher Sonnenschutz für die Haut unabdingbar ist, diese Erkenntnis ist inzwischen bei den meisten angekommen. Doch es gibt unzählige Produkte: die Übersicht zu haben, fällt schwer.

Je nach Hauttyp, Verträglichkeit und zu schützendem Bereich bieten sich Crèmes, Lotionen oder Gels an, jeweils nur wasserabweisend, wasserresistent oder wasserfest. Bei den UV-Filtern unterscheiden sich mineralische und chemische Filter.

Für Kinder unter einem Jahr, die ja eine besonders empfindliche Haut haben, bieten sich mineralische Filter an, die nur auf der Haut aufliegen und die UV-Strahlen reflektieren. Am besten ist jedoch, mit diesen Kleinen die Sonne in der heissesten Zeit zwischen etwa 11 und 16 Uhr ganz zu meiden und auch sonst tunlichst den Schatten zu suchen.

Ab dem Alter von zwei Jahren sind auch Produkte mit chemischen Filtern zugelassen, die in der obersten Hautschicht das Eindringen der schädlichen Strahlen verhindern. Für einen optimalen Schutz werden auch mineralische und chemische Filter in verschiedenen Produkten kombiniert.

Insbesondere jene, die mit Pickelchen, Knötchen und Juckreiz auf stärkere Sonneneinstrahlung reagieren, sollten auf gut verträgliche, hochwertige Produkte ohne unnötige Inhaltsstoffe, wie etwa Emulgatoren setzen. Diese sind in Kombination mit der Sonnenstrahlung meist für die nicht im eigentlichen Sinn «allergische» Reaktion der Haut verantwortlich.

In Ihren TopPharm-Apotheken finden Sie ein gutes Sortiment an Sonnenschutzprodukten und bekommen Antworten auf Ihre Fragen rund um das Thema Sonne, Sonnenschutz und Ferienvorbereitung.

Wir freuen uns auf Sie.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildquelle: chezbeate auf Pixabay

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Negative Aspekte der robotischen Chirurgie

Der Hype um die robotisch-assistierte Chirurgie ist gross. Ist er auch gerechtfertigt? Keinesfalls gibt es nur positive Aspekte dieses sogenannten Fortschritts. Dieser bringt auch eine Reihe negativer Aspekte mit sich, die kritisch betrachtet werden müssen.

Ein zentraler Kritikpunkt ist die hohe Kostenintensität. Die Anschaffung, Wartung und Schulung im Umgang mit robotischen Systemen wie dem Da-Vinci-Operationssystem verursachen enorme Ausgaben. Diese Kosten werden die Behandlungen verteuern und die Wirtschaftlichkeit insbesondere kleinerer Kliniken gefährden. In nur wenigen Studien, meist noch von den Herstellerfirmen direkt oder indirekt bezahlt, konnten überhaupt bessere medizinische Ergebnisse nachgewiesen werden.

Ein weiterer Nachteil betrifft die komplexe Handhabung und lange Einarbeitungszeit. Die Bedienung robotischer Systeme erfordert spezielle Schulungen und ein hohes Mass an technischer Kompetenz von allen an der Operation Beteiligten. Chirurginnen und Chirurgen müssen sich auf eine neue Form der Arbeit einstellen, was zu Unsicherheiten und potenziell erhöhtem Risiko in der Anfangsphase führen kann. Unerfahrene Teams können durch Bedienungsfehler die Patientensicherheit gefährden.

Trotz der technischen Präzision sind robotische Systeme nicht fehlerfrei. Technische Störungen, Softwarefehler oder Verzögerungen in der Reaktion des Systems können schwerwiegende Komplikationen verursachen. In Notfällen, bei denen schnelle manuelle Eingriffe erforderlich sind, können Roboter eher hinderlich als hilfreich sein. Zudem besteht eine gewisse Abhängigkeit von der Technik, was den Handlungsspielraum des Operateurs einschränken kann.

Zudem – und das ist für mich der wichtigste Punkt – haben wir heute schon ein Problem mit dem chirurgischen Nachwuchs. Zu wenig Zeit für das Erlernen des Handwerks – und nichts anderes ist es – im Operationssaal aufgrund von Kostendruck, überbordender Bürokratie und Dokumentationswut. Wann sollen die jungen Kolleginnen und Kollegen denn dieses Handwerk erlernen, sich die manuellen Fähigkeiten antrainieren, um später sichere und reproduzierbare Chirurgie betreiben zu können? Wenn viele, nicht nur komplexe Operationen zukünftig unter Zuhilfenahme eines Roboters durchgeführt werden?

Auch rechtlich sind noch viele Fragen ungeklärt. Bei Komplikationen oder Systemausfällen stellt sich die Frage nach der Verantwortung: Trägt der Operateur, das Spital oder der Hersteller die Schuld? Diese Unsicherheit kann zu juristischen Auseinandersetzungen führen und erschwert die Haftungsklärung.

Zusammenfassend zeigt sich, dass trotz weniger Vorteile wie vermeintlich höherer Präzision die robotische Chirurgie auch erhebliche Nachteile mit sich bringt. Diese betreffen vor allem Kosten, Komplexität, technische Risiken, Ausbildungsaspekte und rechtliche Unsicherheiten.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Bäckerei
Konditorei
hächler
Seit 1875

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch



FRANZ WIDMER

DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI

SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH

Ihr regionaler Partner
für Elektroinstallationen
in Lenzburg und Boniswil

Massgeschneidert, persönlich, in Ihrer Nähe
www.swl.ch/elektro
Lenzburg Tel. +41 62 885 75 60 I Boniswil Tel. +41 62 885 76 10

SWL
Mit Energie begeistern

Hundeknigge



Die Hundeschule, welche ich wöchentlich mit unserer Pudeldame besuche, bietet nun einen Kurs «Hundeknigge» an. Wie ich denke, ein sinnvolles Angebot. Mir fällt auf, dass wir auf den beliebten Hundespazierwegen immer mehr Vierbeinern begegnen. Das freut den Tierarzt natürlich, aber es bringt auch Konflikte mit sich. Auffallend viele Hunde sind angeleint, und ich nehme an, dass dies auch seine Gründe hat. Meistens getraue ich mich dann aber nicht, danach zu fragen. Ich kann mir vorstellen, dass ein Hund Jagdtrieb im Blut hat und freilaufend nicht abrufbar wäre, da er dies nie gelernt hat. Vielleicht frisst er auch alles Mögliche oder wälzt sich in stinkenden Exkrementen und kann aus der Distanz nicht daran gehindert werden. Schade ist es aber, wenn die Hunde ihre sozialen Kontakte nicht pflegen und damit den Umgang untereinander nicht erlernen können. Dies, sowie die Körpersprache der Hunde zu lesen, wird eben in diesem Kniggekurs vermittelt. Angeleinte Hunde reagieren manchmal ungewöhnlich, denn einerseits können sie nicht fliehen und ausweichen, andererseits ist die Bezugsperson, welche sie schützen wollen, sehr nahe. Sie sind verunsichert und bellen. Dies ist für alle Beteiligten unangenehm und müsste möglichst früh in der Hundeschule abtrainiert werden. Im Rudel verhalten sich Hunde nochmals anders (der Mensch übrigens auch). Für mich lautet der Hundeknigge auf dem Spaziergang wie folgt: Vorausschauen: Ist der andere Hund angeleint, dann nehme ich auch meinen Hund an die Leine und führe sie kurz (kein Auszug an der Leine). Beim Begegnen dann kein Schnuppern, kein Begrüssen. Hat ein Hund mit dem Kreuzen Probleme, kann das vielleicht nach gegenseitiger Absprache gleich mehrmals miteinander geübt werden. Kurzer Menschengruss und danach den Hund belohnen, wenn er schön bei Fuss gekreuzt hat ohne zu bellen und zu ziehen. Sehe ich, dass der andere Hund nicht angeleint und ein sozialer Kontakt gefragt ist, dann lassen wir die Hunde frei. Hunde sind sich dann manchmal sympathisch, manchmal nicht, die Körpersprache der Hunde zeigt das schnell. Manchmal wird die Aufforderung zum Spiel wahrgenommen, ein anderes Mal ist es uninteressant. Kommen hundelose Spaziergänger entgegen, wird der Hund abgerufen, angeleint oder läuft bei Fuss. Die Spaziergänger und Kinder sollten lernen, Hunde nicht zu streicheln oder anzufassen, bevor sie die Besitzer nicht um Erlaubnis gefragt haben. Die Hunde wiederum sollten nicht direkt zu den Spaziergängern hinlaufen. Denn wer Angst vor Hunden hat, dem nützt ein «Es isch ganz en Brave, är macht nüüd» überhaupt nichts.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Adrienn Molnar auf Pixabay

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Die VHS Wynental startet nach der Sommerpause mit einem bunten Kursangebot ins neue Kursjahr

(Eing.) – Ab August starten wir in unser 36. Programm. Mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm haben wir für alle etwas dabei. Schauen Sie selber …
Bis dahin wünschen wir Ihnen ein kühles Plätzchen und freuen uns bereits jetzt auf Ihre Anmeldungen.



Luzia Tschirky – Erfahrungen einer Kriegsreporterin
Dienstag, 2. September 2025, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 25.–

Von der Pfeffiker Primarschülerin zur Export-Managerin
Ein Vortrag mit Monika Villiger. Freitag, 5. September 2025, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 15.–



Tierisch nah dran – Eine abenteuerliche und eindrückliche Reise durch Afrika
Mittwoch, 10. September 2025, 19.30 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 25.–

Kochen wie in Thailand
Donnerstag, 25. September 2025, 18.30 Uhr.
Pfrundmattschulhaus Reinach

Zum 150. Geburtstag von Thomas Mann
In Zusammenarbeit mit dem tab Kino präsentieren wir den Film «Der Zauberberg». Freitag, 26. September 2025, 19 Uhr. Tab Kino Reinach

Feuerlaufen – Eigentlich geht es gar nicht!
Samstag, 27. September 2025, 14 – 22 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–

Italienisch für Anfänger
Ab Dienstag, 7. Oktober 2025, 10.00 – 11.30 Uhr, Onderwerch Reinach, Kosten 820.– bei 4 – 5 Teilnehmer, 550.– bei 6 – 10 Teilnehmer

Auf unserer Homepage finden Sie noch weitere Sprachkurse.

Waldbaden – eine wertvolle Auszeit in der Natur
Samstag, 18. Oktober 2025, 13.30 – 16.00 Uhr, Waldhütte Ischlag Menziken, Kosten 65.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch







Malermeister Gloor, Menziken: Mit Leonie Alpstäg wird die erste Lernende ins Team übernommen

«Die Firma Malermeister Gloor war die richtige Entscheidung als Lehrbetrieb», freut sich Leonie Alpstäg, die als erste Lernende mit einer Abschlussnote von 5,2 einen tollen Berufserfolg feiern kann. Lehrmeister Philipp Gloor hat sie direkt ins Team übernommen. So kann die junge Malerin EFZ künftig ihr Wissen weitergeben, denn auf den Sommer 2026 wird beim Malermeister Gloor wieder eine Lehrstelle zu besetzen sein.

(pte) – «Mir war es wichtig, meinen Teil zur Nachwuchsförderung guter Berufsleute beizutragen», spricht Philipp Gloor über seine Motivation, mit Leonie Alpstäg eine erste Lernende auszubilden. Ihre Freude am vielfältigen Beruf in Kombination mit ihrer Zielstrebigkeit, das Fähigkeitszeugnis nicht nur knapp zu erhalten, hat sich für Leonie Alpstäg ausgezahlt. Mit einer Abschlussnote von 5,2 hat die aufgestellte Malerin EFZ allen Grund zur Freude. «Neben der Selbstständigkeit eine Lernende auszubilden, war zwar eine Herausforderung, aber ich hatte Freude daran», blickt er zurück. Er hat Leonie nicht nur bei den praktischen Arbeiten, sondern auch beim theoretischen Wissen begleitet und unterstützt. «Ich bin stolz auf Leonie und ihren Abschluss», zieht der Lehrmeister eine äusserst positive Bilanz. Er hat seine erste Lernende direkt ins Team übernommen und freut sich auf die weiterhin gute und harmonische Zusammenarbeit. Dies nicht ohne den Ausblick in die Zukunft, denn das Malergeschäft möchte auf den Sommer 2026 wieder einen Ausbildungsplatz anbieten. Für ein abwechslungsreiches Arbeitsgebiet ist gesorgt. Neben dem Maler- und Gipserhandwerk hat sich das kleine Team mit fugenlosen Beschichtungen, dem Tapezieren und dekorativen Techniken einen Namen erarbeitet. Letztere machen Leonie Alpstäg besonders viel Freude und bringen Abwechslung in ihren Alltag.















Ihre Gartenwelt AG: Am ersten Naturgartentag gab es einen spannenden Einblick in verschiedene Gärten

Eine breite Perspektive in die Welt der Naturgärten haben am Samstag, 31. Mai, rund 20 Interessierte bei der Ihre Gartenwelt AG in Beinwil am See, in Menziken und in Reinach erhalten. Gemeinsam besuchte man zwei Privatgärten, zwei Gemeindeprojekte und den Werkhof der Ihre Gartenwelt AG, auf dessen Gebiet mehrere Naturmodule, die auch im eigenen Garten umgesetzt werden können, frei zugänglich sind. Ein Rundgang um den Werkhof lohnt sich für Interessierte, denn die Module sind seit diesem Wochenende auch beschriftet. Andreas Steiner und Andreas Hunziker sind bei der Ihre Gartenwelt AG die Ansprechpartner für naturnahe Gärten.

(pte) – Erstmals hatte das Team der Ihre Gartenwelt AG eine Tour durch die Region für Interessierte vorbereitet. Rund 20 Personen sind der Einladung gefolgt und haben sich nach der Begrüssung durch Claude Perrinjaquet in einer auch mobilitätsmässig zum Thema passenden Velogruppe sowie in einem Kleinbus auf den Weg gemacht. Als erstes Stand ein Privatgarten in Menziken auf dem Programm, der vom klassischen Einfamilienhausgarten in mehreren Etappen zum ökologisch aufgewerteten Erholungsraum wird. Die Nähe zum Bach war durch die kantonalen Vorschriften eine Herausforderung. Mit Trockenmauern, Kies- und Quarzsandsteinen sowie coolen Totholzstrukturen als Sichtschutz ist die Umsetzung der ersten Etappe überzeugend geglückt. «Wir haben nur wenige Vorgaben gemacht und uns auf die Kreativität der Experten der Ihre Gartenwelt AG verlassen», freuten sich die Besitzer über ihren in einem laufenden Prozess entstehenden naturnahen Garten. Die Ruderalfläche bei der Badi in Menziken war die zweite Station der Tour. Hier waren die Strukturen aus Totholz schön zu sehen. «Es braucht Zeit und Geduld», stellte Andreas Steiner fest, der durch seine Berufsprüfung zum eidgenössischen Natur- und Umweltfachmann das Wissen und die Erfahrung für naturnahe Projekte mitbringt. Beim Reinacher Schulhaus Pfrundmatt konnte eine vor drei Jahren angelegte Ruderalfläche besichtigt werden. «Die Fläche hat schnell funktioniert und ist zu einem Musterbeispiel geworden», freute sich Andreas Steiner. Das Strukturmaterial hat dabei eine spannende Pflanzenwelt hervorgebracht. «Das an den Baumstämmen wachsende Efeu ist extrem wertvoll, auch für die Insekten», stellte Andreas Hunziker fest. In Beinwil am See waren die Interessierten in den zweiten Privatgarten eingeladen. Hier beeindruckte nicht nur die Fläche, sondern vor allem die äusserst vielfältige Pflanzen- und Tierwelt. «Der Garten folgt der Natur und sieht jedes Jahr anders aus», stellte der Besitzer fest. Zurück im Werkhof der Ihre Gartenwelt AG konnte der letzte Rundgang des Tages zu Fuss auf dem Areal absolviert werden. «Die frei zugänglichen Naturmodule sind Beispiele und eignen sich als Strukturen für den eigenen Garten», motivierte Andreas Steiner zum Rundgang. In vielen Gärten lassen sich naturnahe Bereiche hervorragend integrieren. «Man kann einfach mal klein anfangen und den Bereich später ausbauen», erklärte der Gartenfachmann. Auf dem Werkhofareal konnten mehr als 30 Prozent der Fläche natürlich aufgewertet werden. Am Naturgartentag der Ihre Gartenwelt AG erlebten die Interessierten eine spannende Tour mit neuen Perspektiven. Andreas Steiner und Andreas Hunziker haben mit ihrer unkomplizierten und humorvollen Art viele Informationen vermitteln können und der direkte Kontakt zu den Gartenbesitzern wurde sehr geschätzt. Naturnahe Gärten gehören heute zum Alltag der Ihre Gartenwelt AG, die über eine grosse Erfahrung in diesem wachsenden Bereich verfügt.







Wasser
Die Quelle unseres Lebens



Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Reparaturservice
- Solarwasserwärmer
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Boilerentkalkungen
- Enthärtungsanlagen

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch

HEIZUNG
BRENNERSERVICE
SANITÄR

«Hofmatt»
Beinwil



Ihr Zuhause am See

Projektvorstellung
Sa., 12. Juli
13 – 15 Uhr

Hofmattstrasse 18
5712 Beinwil am See
hofmatt-beinwil.ch

3.5 und 4.5 Zimmer- Eigentumswohnungen



immoLEO
www.immoleo.ch

Marcel Breithaupt
044 740 49 49
mbr@immoleo.ch

www.immoleo.ch





Ist immer mit einer speziellen Faszination verbunden, wenn man den Schmieden bei er Arbeit über die Schultern blicken kann.

Glühendes Eisen in der Hammerschmiede faszinierte

Der Schweizer Mühlentag feiert in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag. Dieses runde Jubiläum wurde Ende Mai schweizweit in 134 Mühlen, Sägemühlen und Werkstätten gefeiert. Auch in der Seenger Hammerschmiede an der Bergstrasse glühten die Eisen und sprühten die Funken.

(tmo.) – Und immer wenn das grösste wassergetriebene Schmiede-Hammerwerk der Schweiz seine Türen für die breite Öffentlichkeit aufmacht, lässt der Besucherstrom aus nah und fern nicht lange auf sich warten. «Den Schmieden bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen zu können, fasziniert mich immer wieder aufs Neue», wie eine Besucherin sagte. Sie war eine von vielen älteren und jüngeren Besuchenden, welche den Weg an diesem Samstag an die Bergstrasse fanden. Dabei war nicht nur in den Essen der Hammerschmiede Feuer und Flamme sicht- und spürbar, sondern auch bei den Schmieden, welche glühendes Eisen vor dem Publikum mit schweren Hämmern bearbeiteten. Natürlich durften auch beim jüngsten Tag der offenen Tür die Schmiedevorführungen mit dem alten Hammerwerk nicht fehlen. Fotoapparate und Handys wurden reihenweise gezückt, als die Schlaghämmer mit einer Wucht von bis zu 30 Tonnen auf das glühende Eisen schlugen und mit gekonnten Drehungen durch den Schmied in Form gebracht wurden. Erlebbares Handwerk und ein Stück Kulturgeschichte, welches man auch auf einem geführten Rundgang ebenfalls hautnah erleben konnte. Kulturgeschichte und Genuss wurden beim jüngsten Tag der offenen Tür ebenfalls wieder perfekt kombiniert. Mitglieder des Männerturnvereins Seengen waren für die Festwirtschaft verantwortlich und sorgten mit ihrem Engagement für das gemütliche Beisammensein bei sommerlichem Wetter. Am Stand des Vereins Hammerschmiede konnte man sich zudem mit Infomaterial eindecken.



Maria's Esszimmer
im Seetal

Bei uns geniesst du den Sommer
in einem der schönsten Gartenrestaurants.

Wir sind während der ganzen Sommer-
ferien bis Mitte August da und verwöhnen
dich mit feinsten Sommergerichten.

Wir kochen frisch, regional und mit ♥

Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See
062 772 00 21
geniessen@
marias-esszimmer.ch



AmRein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnungsräumungen



Eine Oper für das Schloss Hallwyl

Mit grosser Freude geben wir die Transformation des Festivals «Wilhelmina Seetal» zur neuen «SchlossOperSeetal» bekannt. Die Umbenennung ist nicht nur ein neuer Name, sondern ein kraftvolles Versprechen, die faszinierende Welt der Oper zurück ins Schloss Hallwyl zu bringen und das kulturelle Erbe der Region zu feiern.

Das Projekt 2025:
Ein Ereignis der besonderen Art

(Eing.) – Im Jahr 2025 laden wir Sie ein, die Eröffnung der SchlossOperSeetal zu geniessen. An fünf Abenden vom 8. bis 15. August 2025 bringen wir die bezaubernde Operette «Schön ist die Welt» von Franz Lehàr in den Schlosshof. Wir verwandeln das Schloss Hallwyl in ein Schlosshotel, wo Prinz Georg und Prinzessin Elisabeth ihrer Liebe zur Natur nachgehen und sich auf unerwartete Weise näherkommen. Die Geschichte ist schnell erzählt: Prinz Georg und Prinzessin Elisabeth sollen unbekannterweise miteinander verheiratet werden, was den beiden überhaupt nicht passt. Sie treffen im Schlosshotel Wilhelmina aufeinander, ohne zu wissen, wer der andere wirklich ist, und schliessen Bekanntschaft, denn beide teilen die Leidenschaft für die Natur. Also unternehmen die zwei kurzerhand eine Wanderung, ein plötzliches Unwetter zwingt sie jedoch, die Nacht in den Bergen zu verbringen …

Fünf renommierte Solisten und ein Projektchor, ergänzt durch ein kleines Salonorchester, gestalten dieses einmalige Erlebnis. Die 90-minütige Aufführung, die ohne Pause gespielt wird, wird von einem Klavierquartett begleitet und verspricht, die magische Atmosphäre des Schlosses mit viel Musikalischem und Witzigem zu füllen. Die Dialoge sind neu überarbeitet und bieten einen humorvollen Abend in den alten Gemäuern des Wasserschlosses. Beteiligt an dieser Produktion sind unter anderem Simon Burkhalter, den man als Regisseur der Operette Möriken-Wildegg kennt, der musikalische Leiter Andres Joho und der Tenor Raimund Wiederkehr zusammen mit seinem Chor Bocca Classica. Der Vorstand der SchlossOperSeetal besteht aus Seetaler/-innen wie Peter Eichenberger, Maria Gumann, Sylvie-Marie Nuc, Hansueli Bächli und Andres Joho.

Mit der SchlossOperSeetal möchten wir nicht nur musikalischen Genuss und gute Unterhaltung bieten, sondern auch die Menschen im Seetal und im Aargau einladen, sich für unterhaltsame Oper begeistern zu lassen und eine der Aufführungen zu besuchen. Neben dem Opernbesuch gibt es ausserdem die Möglichkeit, vor der Aufführung eine Kurzführung durch den Innenhof des Schlosses zu besuchen und sich zu verpflegen.

Wir freuen uns darauf, Sie zur SchlossOperSeetal willkommen zu heissen und gemeinsam mit Ihnen einen lauschigen Sommerabend zu verbringen. Weitere Informationen finden Sie unter www.schlossoperseetal.ch.

Neubesetzung Direktion und Departementsleitung Pflege



Sandra Lambroia Groux wird neue Direktorin

(Eing.) – Der Verwaltungsrat hat Sandra Lambroia Groux als neue Direktorin für das Asana Spital Menziken gewählt. Frau Lambroia Groux bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen und langjährige Erfahrung im Spitalmanagement mit. Unter anderem war sie für die Solothurner Spitäler AG tätig. Zuerst als Leiterin Qualitätsmanagement der gesamten Spitalgruppe und anschliessend als Direktorin des Kantonsspitals Olten. Davor arbeitete Frau Lambroia Groux als Ressortleiterin Qualität & Entwicklung und als Klinikmanagerin für die Spital Region Oberaargau (SRO) AG.

Ihr Eintritt in Menziken wird anfangs September 2025 erfolgen. Bis dahin wird das Spital Menziken durch Norbert Schnitzler als Direktor ad interim geführt. Norbert Schnitzler wird die Einführungsphase von Frau Lambroia Groux begleiten und als neugewählter Verwaltungsrat der Asana Gruppe seine langjährige Erfahrung weiterhin einbringen können.

Neubesetzung Leitung Departement Pflege & MTTD

Die ebenfalls vakante Funktion der Departementsleitung Pflege und MTTD kann bereits per 1. Juli 2025 mit Frau Martina Siffert besetzt werden. Nach ihrem Start als diplomierte Pflegefachfrau hat sich Frau Siffert kontinuierlich weiterentwickelt, unter anderem mit einem Masterstudium Management in Health Care an der HWZ Zürich. Nach diversen Stationen hat sie erfolgreich verschiedene Führungsfunktionen sowohl am Inselspital Bern als auch zuletzt bei den Hirslanden Kliniken in Bern ausgeübt.





Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) unterstützt das Spital Menziken im Bereich Chirurgie

Das Asana Spital Menziken kooperiert im Rahmen einer freund- und nachbarschaftlichen Unterstützung mit dem LUKS im Bereich der Allgemein- und Viszeralchirurgie. Diese Zusammenarbeit wird zu einer deutlichen Stärkung der chirurgischen Grundversorgung im Einzugsgebiet des Spitals Menziken führen. Erfahrene Chirurgen des LUKS, unter anderem Dr. med. Alessandro Wildisen, Chefarzt für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Unfallchirurgie am LUKS Sursee sowie Prof. Dr. med. Jürg Metzger, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am LUKS-Luzern, werden in Menziken regelmässig Sprechstunden anbieten und operative Eingriffe durchführen. Im Rahmen dieser Kooperation prüfen die beiden Spitäler, ob und in welcher Form eine Ausweitung der Zusammenarbeit in Zukunft sinnvoll sein könnte.







Saalbau-Programm 2025/26: Vielseitige Vorstellungen und ein neues Online-Ticketsystem

Nach einer erfolgreichen vergangenen Saison hat die Saalbau-Betriebskommission das Spielprogramm 2025/26 vorgestellt. Bei rund der Hälfte der Vorstellungen wird die Musik eine zentrale Rolle einnehmen. Unter dem Motto «Kultur für alle» werden kulturelle Highlights zu moderaten Preisen ins Wynental gebracht. Mit dem neuen Online-Ticketsystem kann digital gebucht, bezahlt und das Ticket empfangen werden. Der offizielle Vorverkauf startet am 27. August.

(pte) – Markus Peter kann als Präsident der Saalbau-Betriebskommission auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. 6148 Zuschauende haben die 20 Vorstellungen besucht, was einer Auslastung von durchschnittlich 74 Prozent entspricht. Für die Spielsaison 2025/26 haben die Programmgestalter wieder eine attraktive Mischung aus kulturellen Höhepunkten zusammengestellt. So beispielsweise das bekannte Kinder-Metal-Spektakel HeavySaurus, Philipp Fankhauser mit seinem beeindruckenden Blues-Repertoire oder die beliebten Bliss mit ihrem Programm «Kater». An der Matinée führt Franz Hohler durch sein reichhaltiges literarisches Gesamtwerk. Traditionell gastieren die Paldauer und Stefan Roos mit ihrer einzigartigen Show im Rahmen des Saalbaustadls. Mit Tobias Heinemann, Daniel Ziegler, Peter Pfändler, Charles Nguela und Pasta del Amore sind gleich mehrere Künstler der gesprochenen Worte und des Humors im Programm des Saalbaus. Mit dem Kindermusical «Pippi feiert Geburtstag» ist ein buntes Bühnenspektakel angesagt und das Märlitheather Fidibus wird sich mit «Aschenputtel» ebenfalls an die Jüngsten richten. Das gesamte Programm mit den Spielzeiten wird auf der Saalbau-Website aufgeschaltet. Während der Vorverkauf telefonisch oder vor Ort erhalten bleibt, sind die Tickets zeitgemäss auch in digitaler Form erhältlich. Buchen, zahlen, digital zustellen lassen und den Saal bequem mit einem QR-Code betreten sind die Vorteile des neuen Online-Ticketsystems. «Wir entsprechen damit dem Bedürfnis unserer Gäste», stellt Markus Peter fest. «Wir haben ein sehr zuverlässiges Publikum», freut sich der Präsident und ist dankbar, «in 20 Jahren wurden nur rund 100 Tickets nicht abgeholt.»

Gelungener AXA-Kundenanlass am AKSF 2025

Der AXA-Hauptagent von Menziken, Roger Christen, durfte im Namen der AXA Verkaufsregion Zürich rund 150 Gäste beim Aargauer Kantonalschwingfest in Menziken begrüssen und sich bei den anwesenden Kundinnen und Kunden für ihr langjähriges Vertrauen bedanken.



(Eing.) – «Es gibt eine grosse Gemeinsamkeit zwischen dem Schwingsport und der AXA. Unser Markenversprechen «Know You Can» ermutigt Menschen dazu, auch in herausfordernden Situationen an sich selbst zu glauben. Wir als AXA unterstützen sie dabei als starke Partnerin. Auch ein Schwinger benötigt für seinen Sport das Vertrauen und den Glauben an sich selbst. Umso mehr, wenn der Gegner grösser und stärker erscheint, zählt er auf eine starke Partnerin oder einen starken Partner an seiner Seite und nicht zuletzt auf ein Umfeld, das ihn beim Erreichen seiner Ziele unterstützt», bekräftigte Roger Christen anlässlich seiner Begrüssungsrede an die zahlreich erschienen Kundinnen und Kunden der AXA.

Dass er die Statur eines Schwingers habe und sowohl «Kreuzgriff», «Übersprung» wie auch den «Wyberhaken» im Griff habe, teilte er den Gästen mit einem Augenzwinkern mit. Weiter hob Christen die Gemeinsamkeiten «Gemeinschaft und Fairness» hervor, die sowohl im Schwingsport wie auch bei der AXA gelebt werden.

Ein kurzes, aber sehr unterhaltsames Interview zwischen Roger Christen und dem OK-Präsidenten, Res Mäder, rundete die gelungene Begrüssung ab. Im Anschluss durften die Gäste auf das wunderschöne Gelände des Schwingfestes und genossen, nebst dem spannenden Wettkampf, über den Mittag auch das leckere und gut organisierte Bankett.

Auf die Frage, wie man entscheide, welche Kundinnen und Kunden eingeladen werden, antwortete der Hauptagent: «Das OK wollte nicht nur AXA-Gäste … Spass beiseite: Am liebsten hätten wir alle unsere Kundinnen und Kunden an das Schwingfest eingeladen. Leider geht dies aus finanziellen Gründen nicht. So muss man zwangsläufig nach Kriterien wie Kundengrösse, Kundentreue und so weiter entscheiden, was natürlich alles andere als einfach ist.»

Die AXA Versicherungen AG ist stolz, eine der Hauptsponsorinnen des 118. Aargauer Kantonalschwingfestes in Menziken gewesen zu sein und bedankt sich beim gesamten OK herzlich für den einzigartigen Anlass.



Zimmerin on Tour Lara Margiotta mit Raphael Müller und Lukas Räber.



Mit Leidenschaft in den einzelnen Betrieben am Mithelfen.

Zimmerin on Tour – Mit Herz, Holz und Handwerk unterwegs

Von April bis November reist die frisch ausgebildete Zimmerin Lara Margiotta als Botschafterin für Holzbau Schweiz durch die Deutschschweiz und das Tessin. In über 20 Betrieben und zahlreichen Schulklassen begeistert sie Jugendliche für das Handwerk – und zeigt dabei, wie spannend und vielseitig der Beruf Zimmerin EFZ ist.

(dah) – Die «Zimmerin on Tour», lanciert von Holzbau Schweiz, ist vom 1. April bis 30. November in der Deutschschweiz und im Tessin unterwegs und geht bereits in die siebte Runde. In diesem Jahr übernimmt die 21-jährige Lara Margiotta aus Boppelsen (ZH) die Rolle der Botschafterin. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer vierjährigen Lehre zur Zimmerin EFZ im Sommer 2024 startet sie mit dieser Reise in ein spannendes berufliches Abenteuer. Auf ihrer Tour besucht sie über 20 Holzbaubetriebe, trifft in den verschiedenen Regionen auf Oberstufenklassen und gibt den Jugendlichen Einblicke in ihren Beruf. Mit grosser Begeisterung teilt sie ihre Leidenschaft für das Bauen mit Holz, inspiriert die Schülerinnen und Schüler als junge Fachkraft und setzt gleichzeitig ein Zeichen als weibliches Vorbild. Besonders wichtig ist Lara der persönliche Austausch mit den Menschen in der Holzbaubranche – den sogenannten «Hölzigen». Ihre Erlebnisse dokumentiert sie laufend auf den sozialen Medien, wo sie gemeinsam mit den besuchten Betrieben die Lehre als Zimmerin/Zimmermann EFZ als attraktiven Einstieg in die Berufswelt präsentiert. Begleitet wird sie auf ihrer Reise von einem auffällig beschrifteten Camper, der überall dort parkt, wo sie gerade Station macht. In der Woche vom 2. bis 6. Juni war Lara Margiotta bei der Stadelmann Stutz AG in Fahrwangen im Einsatz. Der regional stark verankerte Holzbaubetrieb mit über 85 Mitarbeitenden an mehreren Standorten bildet jährlich drei bis vier Lernende aus und ist bekannt für seine standardisierten Holzelemente, die für rationelles und wirtschaftliches Bauen stehen. Während ihres Aufenthalts packte Lara tatkräftig auf Baustellen und in den Produktionshallen mit an. Zudem besuchte sie die Schulstandorte in Villmergen und Seengen, wo sie den Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in den Beruf des Zimmermanns vermittelte. Besonders gefreut hat sie sich über die herzliche Aufnahme im Betrieb und den idyllischen Stellplatz ihres Campers – direkt neben grasenden Schafen. Bis Ende November wird Lara Margiotta noch an vielen weiteren Standorten unterwegs sein, um jungen Menschen den vielseitigen und zukunftsorientierten Holzbauberuf näherzubringen.

GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN!

SAFE, WAS
IMMER KOMMT.

Wir gratulieren allen Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern zur bestandenen Prüfung! Ihr habt eine grosse Leistung vollbracht – das möchten wir belohnen! Meldet euch persönlich bei uns am Schalter der Generalagentur Reinach oder der Agentur Seengen. Die ersten 50 Lehrabgänger/-innen erhalten gegen Vorweisung des Diploms ein paar Wireless In-Ear-Kopfhörer als Geschenk.
Unser Jugend-Team kennt eure Herausforderungen und Wünsche und steht euch mit Rat und Tat zur Seite. Kommt vorbei, wir bieten euch eine individuelle Beratung zu unseren Versicherungsprodukten!



Laurin Fehr
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Mara Sager
Lernende

Manuel Schneeberger
Verkaufssupport

Elia Wagner
Verkaufssupport

David Zimmerli
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft
Generalagentur Reinach
Javier Conde
Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

2008125